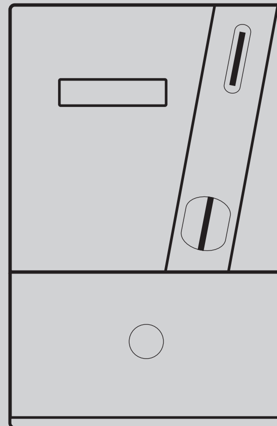
# Coin-System

Bedienungsanleitung

Mode d’emploi





*Gerät erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!*

*Ne mettre en marche l’appareil qu’une fois après avoir lu ce mode d’emploi!*

*Mettere in funzione l’apparecchio solo dopo aver letto queste istruzioni!*

Instruktions-Nr
N° d’instruction 537 324.AA
No. d’istruzione

# LIEBE KUNDIN, LIEBER KUNDE

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen «Coin-System»-Münzschaltautomaten entschieden haben.

Der «Coin-System»-Münzschaltautomat ist für den Anschluss eines einzelnen Verbrauchsgerätes konzipiert.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

# CHÈRE CLIENTE, CHER CLIENT

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un automate à prépaiement «Coin-System».

L'automate à prépaiement «Coin-System» est conçu pour l'exploitation d'une seule machine.

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi. Pour de plus amples informations, n'hésitez pas à contacter nos spécialistes, qui sont à votre disposition.

## Verwendete Symbole

| | |
|---|---|
|  | Achtung |
|  | Elektriker |
|  | kennzeichnet Arbeitsschritte |
|  | Reaktionen des Gerätes sowie allgemeine Hinweise |

# INHALTSVERZEICHNIS

# SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Sicherheit dieses Gerätes entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den geltenden Sicherheitsvorschriften.

Um Schäden oder Unfälle zu vermeiden ist ein sachgemässer Umgang mit diesem Gerät Voraussetzung.

Beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

## Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschliesslich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder haben von ihr Anweisungen erhalten, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



**GEFAHR**
**Dieses Niederspannungs-Gerät wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V / 400 V angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken.**
**Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.**

Die Anschlüsse an diesen Geräten sind in jedem Fall als spannungsführend zu betrachten.

## Verantwortlichkeiten

Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden sowie für die erforderliche Information des Verwalters (Betreuers). Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltenden allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Niederspannungsinstallationen eingehalten werden.

Ist die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berühren von niederspannungsführenden Anschlüssen (230 / 400 VAC).

Bei bestimmungsgemässem Einsatz des «Coin-System»-Münzschaltautomaten sind alle massgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten.
Restgefährdungen durch spannungsführende Anschlüsse sind jedoch nicht vollständig auszuschliessen.

## Gerätespezifische Vorschriften



**GEFAHR**
**Das Gerät darf ausschliesslich über Vorsicherungen (Sicherungsautomat) betrieben werden.**

# ALLGEMEINES

Der Münzschaltautomat «Coin-System» eignet sich für den Anschluss von Verbrauchsgeräten wie Waschmaschinen, Wäsche- oder Lufttrockner.

- Durch Einwerfen einer Münze oder eines Jetons wird der angeschlossene Verbraucher freigeschaltet.
- Je nach Betriebsart erfolgt die Abrechnung zeitabhängig oder beim Überschreiten einer vorbestimmten Stromschwelle (auch in Kombination möglich). Als weitere Möglichkeit kann auch ein Akonto-Abzug beim Überschreiten einer vorbestimmten Stromschwelle eingestellt werden.
- Welche Münzen (CHF / EUR / Jetons) vom Gerät angenommen werden sollen, kann der Betreiber selbst bestimmen, wobei maximal zehn verschiedene Münzen bzw. Jetons programmiert werden können (Werkseitig sind Münzen von CHF –.10 bis CHF 5.– programmiert).

**Elektronisches Münzprüfsystem**
Kassieren und Verrechnen von sechs Schweizer Münzen.
Einfaches Umstellen auf Wertmarken oder Euro-Münzen jederzeit möglich.

**Programmieren ohne Umrechnen**
Einfach gewünschte Zeit und gewünschten Betrag eingeben.

**Geringer Installationsaufwand**
Eingebauter Stromsensor mit einstellbarer Stromschwelle macht zusätzliche Steuerleitung überflüssig.

**Stabiles Stahlgehäuse**
Verstärkte Kassettenverriegelung erschwert das Aufbrechen.

**Jederzeit einstellbare Abrechnungstarife**

# TASTENBEFEHLE

Nach dem Entfernen der Gerätefront werden die Tasten +, - und SET sichtbar, welche von unten bedienbar sind



## Normalbetrieb

| Funktion | Tastenbefehl |
|---|---|
| Geldvorrat löschen | Tasten + und - gleichzeitig gedrückt halten, bis die Anzeige mit «*******» gefüllt ist. |
| Löschbares Total anzeigen | Taste + ca. 2 Sek. gedrückt halten |
| Löschbares Total löschen | Tasten + und - gleichzeitig gedrückt halten, bis das Display mit «*******» gefüllt ist (nur möglich, wenn zuvor «Löschbares Total anzeigen» aktiviert wurde). |
| Löschbares Total verlassen | Taste SET ca. 2 Sek. gedrückt halten |
| Nicht löschbares Total anzeigen | Taste - ca. 2 Sek. gedrückt halten |
| Nicht löschbares Total verlassen | Taste SET ca. 2 Sek. gedrückt halten |

## Programmierbetrieb

| Funktion | Tastenbefehl |
|---|---|
| Zum Programmiermodus wechseln | Taste SET ca. 2 Sek. gedrückt halten |
| Parameter auswählen | Taste + oder - drücken |
| Parameter bearbeiten | Taste SET drücken |
| Parameter verändern | Taste + oder - drücken |
| Programmiermodus verlassen | Taste SET ca. 2 Sek. gedrückt halten |

| Funktion | Tastenbefehl |
|---|---|
| Zum «Power»-Modus wechseln | Taste SET ca. 2 Sek. gedrückt halten, bis der Programmiermodus erscheint. Anschliessend Tasten + und - ca. 2 Sek. gedrückt halten, bis «*» im Display angezeigt wird. |

**Wird im Programmierbetrieb während 60 Sekunden keine Taste gedrückt, schaltet sich das Gerät automatisch wieder zurück in den normalen Betriebsmodus.**

## MENUS

**Die Menus ermöglichen das individuelle Parametrieren des Geräts. Abhängig von der gewählten Betriebsart werden jeweils nur die dafür relevanten Menupunkte angezeigt.**

▶ Um Einstellungen vornehmen zu können, müssen Sie in den **Normal-Programmiermodus** wechseln (siehe «Tastenbefehle»).
In der Spalte «**NORMAL**» können nun alle mit «**X**» gekennzeichneten Parameter eingestellt werden.

▶ Um im **Power-Programmiermodus** Einstellungen vornehmen zu können, müssen Sie aus dem Normal-Programmiermodus in den Power-Programmiermodus wechseln (siehe «Tastenbefehle»).
In der Spalte «**POWER**» können nun alle mit «**X**» gekennzeichneten Parameter eingestellt werden.

Die Parametrierung für den Verbraucher erfolgt über Menu «**00**» bis «**1D**».

## Menu-Übersicht und Einstellung ab Werk

| | Nr. | Bedeutung | Anzeige (Einstellung ab Werk) | Normal | Power | Einstell-bereich |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Verbraucher | **00** | Betriebsart | Mode 1 | X | X | 0... 5 |
| | **01** | Zeitbasis | (h:mm) 1:00 | X | X | 0:01... 4:00 |
| | **02** | Tarif Zeit | 1.20 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **11** | Zeitbasis für Strom | (h:mm) 1:00 | X | X | 0:01... 4:00 |
| | **12** | Tarif Strom | 1.20 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **13** | Stromschwelle | 0.16 A | X | X | 0.000... 6.000 |
| | **14** | Stromanzeige | x A | X | X | X |
| | **15** | Einschaltverzögerung Stromschwelle | (m:ss) 2:00 | | X | 0:00... 4:00 |
| | **16** | Ausschaltverzögerung Stromschwelle | (m:ss) 2:00 | | X | 0:00... 4:00 |
| | **1A** | Tarif Akonto | 0.00 | | X | 0.00... 500.00 |
| | **1B** | Eingabeminimum | 0.00 | | X | 0.00... 500.00 |
| | **1C** | Eingabemaximum | 500.00 | | X | 0.00... 500.00 |
| | **1D** | Warnschwelle | 0.00 | | X | 0.00... 500.00 |
| | **51** | Münzwert Münze 1 | 0.1 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **52** | Münzwert Münze 2 | 0.2 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **53** | Münzwert Münze 3 | 0.5 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **54** | Münzwert Münze 4 | 1.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **55** | Münzwert Münze 5 | 2.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **56** | Münzwert Münze 6 | 5.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **57** | Münzwert Münze 7 | 0.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **58** | Münzwert Münze 8 | 0.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **59** | Münzwert Münze 9 | 0.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **60** | Münzwert Münze 10 | 0.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **71** | LCD-Kontrast | 200 | | X | 0... 255 |
| | **72** | Türdelay | (m:ss) 0:00 | | X | 0:00... 4:00 |
| | **73** | Guthabenanzeige | (m:ss) 0:00 | | X | 0:00... 4:00 |
| | **81** | Anzahl Guthaben gelöscht | X | X | X | X |
| | **82** | Anzahl Total gelöscht | X | X | X | X |
| | **83** | Anzahl Konfig. aktiviert | X | X | X | X |

| Nr. | Bedeutung | Anzeige (Einstellung ab Werk) | Normal | Power | Einstell-bereich |
|---|---|---|---|---|---|
| **91** | löschbares Total | X | X | X | X |
| **92** | nicht löschbares Total | X | X | X | X |
| **97** | Seriennummer | XXXXXX | | X | X |
| **98** | Factory Set | Factory Set | X | X | X |
| **99** | Software Version | Version X.XX | X | X | X |

## Menu-Beschreibung

| **Betriebsart** | | **Menu 00** |
|---|---|---|
| Mode 0 | zeitabhängig | Das Abbuchen erfolgt direkt nach dem Münzeinwurf, rein zeitabhängig. |
| Mode 1 | stromabhängig | Das Abbuchen erfolgt nur, wenn die eingestellte Stromschwelle überschritten ist. |
| Mode 2 | inaktiv | |
| Mode 3 | benutzerdefiniert | Das Abbuchen erfolgt aufgrund der eingestellten Parameter, wobei diese beliebig (zeit-, strom-abhängig, Akonto usw.) kombiniert werden können. |
| Mode 4 | «AUS» Displayanzeige: ==>OFF<== | Der angeschlossene Verbraucher bleibt dauernd ausgeschaltet (nur im Power-Programmiermodus wählbar). Restzeit bzw. Restguthaben bleiben erhalten. |
| Mode 5 | «EIN» Displayanzeige: ==>ON<== | Der angeschlossene Verbraucher bleibt dauernd eingeschaltet (nur im Power-Programmiermodus wählbar). Restzeit bzw. Restguthaben bleiben erhalten. |

*In den Modes 0, 1 und 3 kann zusätzlich ein Akontobetrag verrechnet werden (siehe «Tarif Akonto»: Menu 1A und 3A).*

| **Zeitbasis** | **Menu 01** |
|---|---|
| Hier geben Sie die Zeit ein, welche für das Geld in Menu 02 zur Verfügung gestellt werden soll, z.B. `01: (h:mm) 1:000` | |

## Tarif Zeit — Menu 02

Hier geben Sie das Geld ein, welches für die Zeit in Menu 01 gefordert wird, z.B.

`02:                1.20`

*Bemerkung: Im obigen Beispiel kostet 1 Stunde 1.20 und die Zeit läuft (rein zeitabhängig) ungeachtet dessen, ob der angeschlossene Verbraucher läuft oder nicht.*

## Zeitbasis für Strom — Menu 11

Hier geben Sie die Zeit ein, welche für das Geld in Menu 12 zur Verfügung gestellt werden soll, z.B. `11: (h:mm)       1:000`

## Tarif Strom — Menu 12

Hier geben Sie das Geld ein, welches für die Zeit in Menu 11 (in welcher die Stromschwelle überschritten ist) gefordert wird, z.B. `12:                1.20`

*Bemerkung: Im obigen Beispiel kostet 1 Stunde 1.20 und die Zeit läuft (stromabhängig) nur, wenn die eingestellte Stromschwelle überschritten ist.*

## Stromschwelle — Menu 13

Hier geben Sie die Stromschwelle ein, bei deren Erreichen bzw. Überschreiten abgebucht wird. z.B. `13:          0.300 A`

▶ Berücksichtigen Sie Netzschwankungen und geben Sie entsprechend Toleranz.

## Stromanzeige — Menu 14

Hier wird der aktuell durch den Leiter L1 fliessende Strom angezeigt. Dies ermöglicht ein elegantes Ermitteln der in Menu 13 einzustellenden Stromschwelle, z.B.

`14:a          1.200 A`

## Einschaltverzögerung Stromschwelle — Menu 15

(nur im Power-Programmiermodus wählbar)

Die Stromschwelle muss während der eingestellten Einschaltverzögerung ununterbrochen überschritten sein. Erst dann wird abgebucht, z.B.

`15:(m:ss)       0:30`

**Ausschaltverzögerung Stromschwelle** **Menu 16**
(nur im Power-Programmiermodus wählbar)

Die Stromschwelle muss während der eingestellten Ausschaltverzögerung ununterbrochen unterschritten sein. Erst dann wird nicht mehr abgebucht, z.B.

`16:(m:ss) 0:30`

---

**Tarif Akonto** **Menu 1A**
(nur im Power-Programmiermodus wählbar)

Der hier eingegebene Betrag wird zusammen mit dem ersten Abbuchen (sei dies auf Grund der Verrechnung von Zeit und / oder Überschreiten der Stromschwelle) abgezogen und entspricht einer Grundgebühr.

---

**Eingabeminimum** **Menu 1B**
(nur im Power-Programmiermodus wählbar

Der hier eingegebene Betrag muss eingeworfen sein, bevor der angeschlossene Verbraucher freigeschaltet wird. Damit lässt sich verhindern, dass der angeschlossene Verbraucher nur für kurze Zeit eingeschaltet werden kann.

---

**Eingabemaximum** **Menu 1C**
(nur im Power-Programmiermodus wählbar)

Bei Erreichen des Eingabemaximums wird eine zusätzliche Münzannahme verweigert. Damit lässt sich verhindern, dass der angeschlossene Verbraucher besetzt gehalten werden kann.

---

**Warnschwelle** **Menu 1D**
(nur im Power-Programmiermodus wählbar)

Beim Unterschreiten des hier eingestellten Geldwertes wechselt die Anzeige zwischen `==>LOW<==` und dem aktuellen Restwert.

---

**Münzwert (Münze 1 bis 10)** **MENU 51 bis 60**

Hier wird der Münzwert eingegeben, welcher der entsprechenden Münze zugeordnet werden soll. z.B. `51: 0:10` für CHF –.10 oder € –.10 usw.

Bei Bedarf können in diesen Menus auch andere Münzen gelernt (kalibriert) werden.

▶ Werfen Sie die zu lernende Münze mehrmals ein. Auf dem Display wird angezeigt, wie oft die Münze noch eingeworfen werden muss. Danach kennt das Gerät diese Münze und ordnet ihr den eingegebenen Wert zu.

Münzen mit zugeordnetem Wert 0.00 sind gesperrt und werden nicht angenommen.

**Münzwert (Münze 1 bis 10)** **MENU 51 bis 60**

*Hinweis: «Factory set» (Menu 98) stellt die Werkseinstellungen wieder her (siehe Tabelle «Übersicht und Einstellung ab Werk»).*

**LCD-Display-Kontrast** **Menu 71**

Hier kann der Display-Kontrast optimal auf die Bedürfnisse eingestellt werden.

▶ Falls das Display so schwach eingestellt wurde, dass man nicht mehr navigieren kann, halten Sie die Tasten + und - gedrückt und schalten Sie die Stromversorgung neu ein.

**Türdelay** **Menu 72**

Die Einstellung «Türdelay» ermöglicht es, elektrisch verriegelte Einfülltüren auch ohne Restguthaben öffnen zu können. Durch Einwerfen einer Münze wird die Maschine für die entsprechende Zeit freigeschaltet, dabei wird die Münze wieder ausgeworfen.

Wird bei aktivem Türdelay erneut Münz eingeworfen, wird dieses kassiert und die Verrechnung erfolgt gemäss Betriebsmodus.

Einstellung 0:00 bedeutet «Kein Türdelay».

**Guthabenanzeige** **Menu 73**

Das Guthaben lässt sich wahlweise in Zeit oder Geld anzeigen.
Bei einer Einstellung zwischen 0:02 und 4:00 wird nach dem Münzeinwurf für die eingestellte Zeit das Guthaben in Geld und danach wieder in Zeit angezeigt.

0:01 bedeutet Guthaben dauernd in Geld anzeigen.
0:00 bedeutet Guthaben dauernd in Zeit anzeigen.

**Anzahl Guthaben gelöscht** **Menu 81**

Hier wird angezeigt, wie oft Guthaben gelöscht wurden. Dabei ist unerheblich, ob zum Zeitpunkt des Löschvorganges ein Guthaben vorhanden war.

**Anzahl Total gelöscht** **Menu 82**

Hier wird angezeigt, wie oft das löschbare Total gelöscht wurde. Dabei ist unerheblich, ob zum Zeitpunkt des Löschvorganges ein positives Total vorhanden war.

**Anzahl Konfiguration aktiviert** **Menu 83**

Hier wird angezeigt, wie oft Guthaben gelöscht wurden. Dabei ist unerheblich, ob zum Zeitpunkt des Löschvorganges ein Guthaben vorhanden war.

**Löschbares Total** **Menu 91**

Hier wird das löschbare Total angezeigt. Durch längeres gleichzeitiges Drücken der Tasten + und - kann dieses Total gelöscht werden.

**Nicht löschbares Total** **Menu 92**

Hier wird das nicht löschbare Total angezeigt. Dieses Total kann nicht gelöscht werden.

**Seriennummer** **Menu 98**
(nur im Power-Programmiermodus wählbar)

Unter diesem Punkt wird die Seriennummer des Geräts angezeigt

**Factory Set** **Menu 92**

Durch längeres gleichzeitiges Drücken der Tasten + und - können die Standard-Werkseinstellungen (siehe Menupunkte und Werkseinstellungen) wieder hergestellt werden. Die Totalisatoren werden dadurch nicht beeinflusst.

**Software Version** **Menu 99**

Hier wird die aktuelle Software Version angezeigt.

# NÜTZLICHE HINWEISE

## Gerätefunktion

In den Münzeinwurf eingeworfene Münzen werden von der Münzprüfeinrichtung überprüft und ihr Wert wird festgestellt. Der Wert nachfolgender Münzen wird aufsummiert.

- Falsche oder unbekannte Münzen fallen durch den Münzauswurfschlitz wieder heraus.
- Akzeptierte Münzen fallen in die Münzkassette. Ist diese voll, wird auf dem Display solange die Meldung «OFF» angezeigt, bis die Münzkassette entleert wird.

Nach dem Akzeptieren einer Münze wird der angeschlossene Verbraucher eingeschaltet. Die Einschaltdauer ist abhängig von der verwendeten Betriebsart und der programmierten Einstellung.

## Tarifänderungen

**Betriebsart «Mode 0» / zeitabhängig**
Tarifänderungen erfolgen in Menu 01 und 02, gegebenenfalls auch in Menu 1A

**Betriebsart «Mode 1» / stromabhängig** *(= Einstellung ab Werk)*
Tarifänderungen erfolgen in Menu 11 und 12, gegebenenfalls auch in Menu 1A

**Betriebsart «Mode 3» / benutzerdefiniert**
Tarifänderungen erfolgen in Menu 01 und 02 sowie Menu 11 und 12, gegebenenfalls auch in Menu 1A

## Displayanzeige des Guthabens

Das Guthaben lässt sich wahlweise in Zeit oder Geld anzeigen (siehe Menu 73).

- Als weitere Möglichkeit lässt sich auch ein fixer, zu bezahlender Betrag anzeigen (siehe «Fixpreis»). Erst nachdem dieser durch Einwerfen von Münzen auf «Null» gebracht wurde, wird der angeschlossene Verbraucher eingeschaltet.
- Zusätzlich zum Restguthaben wird ein Symbol angezeigt. Dieses dreht sich oder blinkt, solange die eingestellte Stromschwelle überschritten ist resp. die Zeitverrechnung erfolgt (oder beides zugleich, je nach Betriebsart). Steht das Symbol still, bleibt das Guthaben erhalten.

## Stromausfall / Sperrzeiten

Gespeicherte Guthaben sowie sämtliche Zähler und Einstellungen bleiben nach einem Stromausfall beliebiger Länge erhalten.

## Totalisatoren ablesen / Guthaben löschen

Die Funktionen zum Ablesen der Totalisatoren und Löschen allfälliger Guthaben sind im Normalbetrieb ohne Programmierfunktion direkt erreichbar (siehe Tastenbefehle).

## Nach dem Waschen bezahlen

In einer Waschküche kann es von Vorteil sein, immer einen bestimmten Betrag im Gerät geladen zu lassen, z.B. CHF 3.00.
Ein Benutzer wäscht dann zunächst ohne Münz einzuwerfen und füllt am Ende den Betrag wieder auf CHF 3.00 auf. Auf diese Weise wird dem Benutzer jeweils nur das effektiv benötigte Guthaben belastet.
Dieses Vorgehen macht nur Sinn in Betriebsart «Mode 1» (stromabhängig), da hier das Restguthaben erhalten bleibt, wenn die Maschine fertig gewaschen hat. Selbstverständlich ist dabei ein bekannter und ehrlicher Benutzerkreis Voraussetzung.

## Münzen lernen / ändern / kalibrieren

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, dem Gerät vor Ort eine neue oder andere Münze (auch z.B. Euro) zu lernen und dieser einen frei definierbaren Wert zuzuordnen (siehe Menu 51 bis 60 / bis zu 10 Münzen).
Auf diese Weise kann einem beliebigen Jeton oder einer eigenen Wertmarke ein Wert von z.B. CHF 1.60 zugeordnet werden.

- Gelernte Münzen können auch gesperrt werden, um zu verhindern, dass diese vom Gerät angenommen werden.

## Fixpreis

Um den angeschlossenen Verbraucher mit einem Fixpreis betreiben zu können, stellen Sie bei «Eingabeminimum» und «Eingabemaximum» denselben Wert ein.

- Bei ausgeschaltetem Gerät wird so anstelle von «0.00» der Fixpreis angezeigt.
- Beim Einwerfen von Münzen wird der jeweils noch zu bezahlende Restbetrag angezeigt.

## Abwart-Kontrolle

Die beiden Total-Zähler (einer rückstellbar, einer nicht rückstellbar) garantieren klare Abrechnungsmöglichkeiten z.B. zwischen Abwart und Verwaltung.

## Schlüssel verloren

Indem Sie sich als Besitzer ausweisen, können Sie einen Ersatzschlüssel nachbestellen. Setzen Sie sich in einem solchen Fall bitte direkt mit uns in Verbindung.

# STÖRUNGEN

| Störung | Ursache | Behebung |
|---|---|---|
| • Gerät reagiert nicht<br>• Anzeige dunkel | • Speisespannung fehlt | ▶ Überprüfen Sie die Hauptsicherung (Sicherungsautomat)<br>▶ Überprüfen Sie einen allfällig vorgeschalteten Hauptschalter |
| • Anzeige beleuchtet, aber nicht lesbar (keine Zeichen oder alles schwarz). | • LCD-Kontrast falsch eingestellt (Die Lesbarkeit von LCD-Anzeigen hängt ab von Temperatur und Blickwinkel) | ▶ Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen.<br>▶ Halten Sie die Tasten + und - gedrückt und schalten Sie gleichzeitig das Gerät aus- und wieder ein. (Der LCD-Kontrast wird wieder auf einen mittleren Wert eingestellt. Die Anzeige sollte wieder lesbar sein.)<br>▶ Stellen Sie den Kontrast der LCD-Anzeige ein (Menu 71). |
| • Meldung «FULL» wird angezeigt.<br>• Eingeworfene Münzen werden gleich wieder ausgeworfen | • Geldkassette voll | ▶ Öffnen Sie die Kassenfront<br>▶ Entleeren Sie die Münzkassette.<br>▶ Entnehmen Sie evtl. herunter-gefallene Münzen erst, nachdem Sie die Vorsicherung (Sicherungsauto-mat) oder den Hauptschalter aus-geschaltet haben. |
| • Eine eingeworfene Münze wird gleich wieder ausgeworfen | • Münzart gesperrt | ▶ Verwenden Sie andere Münzen. |
| • Weitere eingeworfene Münzen werden gleich wieder ausgeworfen. | • Maximalbetrag erreicht | ▶ Sie brauchen keine weiteren Münzen mehr einzuwerfen. |
| • Eine (ältere) Münze wird gleich wieder ausgeworfen | • Münze nicht erkannt. | ▶ Machen Sie einen zweiten Versuch. |
| • Mehrere eingeworfene Münzen werden gleich wieder ausgeworfen | • Münzen werden nicht mehr richtig erkannt (Münzlauf verschmutzt) | ▶ Reinigen Sie den Münzlauf (siehe «Münzlauf reinigen»). |
| • Alle Münzen eines Typs werden gleich wieder ausgeworfen | • Kalibrierung für diese Münze fehler-haft oder gesperrt | ▶ Wiederholen Sie die Kalibrierung der Münzerkennung (Menu 51 bis 60). |

| Störung | Ursache | Behebung |
|---|---|---|
| • Die erste eingeworfene Münze wird gleich wieder ausgeworfen | • Türdelay eingestellt (Eine elektrisch verriegelte Einfülltür kann dadurch ohne Nachzahlung geöffnet werden) | ▶ Wenn Sie keinen Türdelay wollen, setzen Sie den Parameter auf «0:00» zurück (Menu 72). |

# MÜNZLAUF REINIGEN

Schmutzablagerungen im Münzkanal beeinflussen die Münzerkennung und machen diese unzuverlässig. Die Münzen werden wieder ausgeworfen.

▶ Überprüfen Sie als erstes, ob der Gebührenautomat fest mit der Wand verschraubt und das Gehäuse im Lot ist (mit Wasserwaage kontrollieren).



**VORSICHT**
**Schalten Sie vor Beginn der Reinigung die Stromzufuhr zum Gerät aus.**
Der Münzschaltautomat ist elektrisch vom Netz getrennt, wenn die bauseitige Sicherung ausgeschaltet ist. Das Display bleibt dann ohne Anzeige.

▶ Achten Sie darauf, dass niemand die Stromzufuhr wieder einschalten kann, während Sie das Gerät reinigen.

## Münzkanal reinigen




▶ Öffnen Sie den Gehäusedeckel mit dem Schlüssel
▶ Entfernen Sie die schwarze Münzkassette.



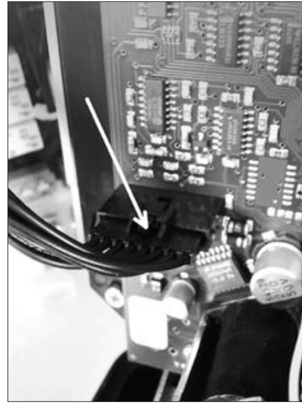




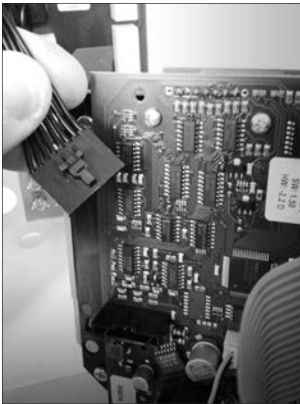
▶ Lösen Sie die zwei seitlichen Schrauben am Aufsatz mit einem Schraubendreher.

▶ Halten Sie die Front beim Aufschrauben mit einer Hand in ihrer Position (oder unterstützen Sie diese mit der Münzkassette).



▶ Senken Sie die Front nun um ca. 2 cm ab und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Gerät.



▶ Stecken Sie das Kabel, welches die Front mit der Schalteinheit verbindet, an der Rückseite der Front aus. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Steckerverriegelung betätigen, um den Stecker zu entfernen.

▶ Die elektronischen Bauteile sind empfindlich gegenüber statischer Entladung. Vermeiden Sie es, diese zu berühren.





▶ Entfernen Sie die drei Flügelmuttern auf der Münzprüfeinheit

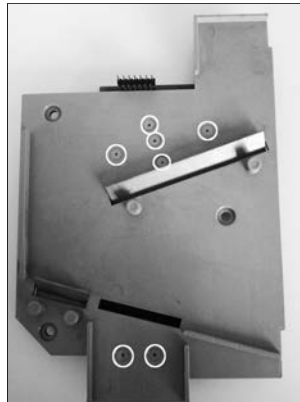
▶ Klappen Sie die obere graue Kunststoffplatte des Münzlaufs ab.



▶ Reinigen Sie die untere feste schwarze Platte mit einem in Spiritus getränkten, weichen Lappen.

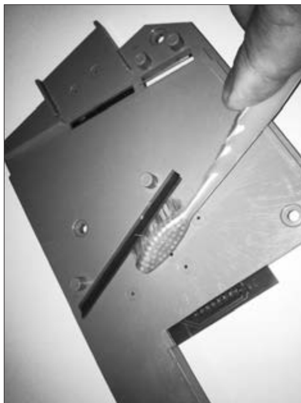
▶ Reinigen Sie dabei speziell die Sensorpunkte oberhalb des oberen Längsschlitzes und die zwei Sensorpunkte unten vor der Austrittsöffnung.





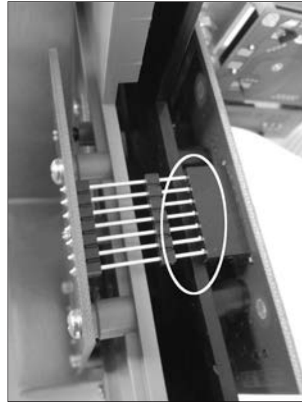
▶ Reinigen Sie die obere lose graue Platte mit einem mit Spiritus getränkten weichen Lappen.

▶ Reinigen Sie dabei speziell die fünf Sensorpunkte oberhalb der oberen Münzführung und die zwei Sensorpunkte unten vor der Austrittsöffnung.



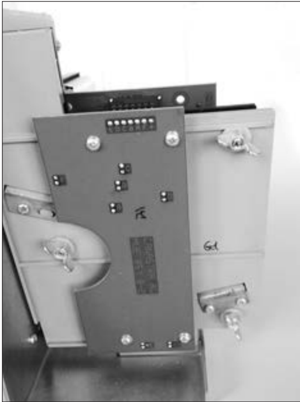
▶ Reinigen Sie auch die beiden Münzführungen aus Stahl.





▶ Stecken Sie die lose graue Platte wieder auf die Schrauben der festen schwarzen Platte (beginnen Sie am besten von unten).

▶ Achten Sie dabei auf die Kontaktstifte oben.



▶ Fixieren Sie die Platten der Münzprüfeinheit mit den drei Flügelmuttern.



▶ Stecken Sie das Kabel wieder in den Stecker der Elektronikeinheit

▶ Achten Sie auf die korrekte Verriegelung des Steckers.



**VORSICHT**
**Einige ältere Modelle verfügen über keine Verriegelung. Achten Sie deshalb darauf, dass der Stecker nicht seitlich versetzt eingesteckt wird.**




▶ Montieren Sie die den Aufsatz im Gehäuse, indem Sie ihn von unten hinaufschieben und mit den beiden Kreuzschlitzschrauben fixieren (Die Münzkassette eignet sich während der Montage auch als Unterlage).




▶ Setzen Sie die Geldkassette wieder ein.

▶ Schliessen Sie den Gehäusedeckel mit dem Schlüssel.

▶ Schalten Sie die Speisung (Sicherung) wieder ein.

## Münzerkennung überprüfen

▶ Überprüfen Sie nun die Münzerkennung.

▶ Sollten die Münzen nach der Reinigung nicht zuverlässig erkannt werden, muss anschliessend eine Münzkalibrierung durchgeführt werden (siehe «Münzen lernen / ändern / kalibrieren»)

# ENTSORGEN

## Altgerät entsorgen

▶ Demontieren Sie ein ausgedientes Gerät, nachdem Sie die Versorgungsspannung unterbrochen haben (Vorsicherung, Hauptschalter, usw.).

▶ Öffnen Sie dazu den Gehäusedeckel und entfernen Sie die Kabelanschlüsse an den Klemmen. Anschliessend können die seitlichen Montageschrauben an der Rückwand des Gehäuses entfernt werden. Nun kann der Münzschaltautomat von der oberen Schraube abgehängt werden.

Im «Coin-System»-Münzschaltautomaten befinden sich keine gefährlichen Stoffe, die als Sondermüll entsorgt werden müssten. Das Gerät kann als normaler Elektroschrott entsorgt werden.

# TECHNISCHE DATEN

| **Mechanische Daten** | |
|---|---|
| Gehäuse | Stahlblech lackiert |
| Abmessungen B x H x T | 170 x 297 x 155 mm |
| Gewicht | 5 kg |
| Montage | Wandmontage |
| Netzanschluss | Klemmleisten max. 2,5 mm |
| Lastanschluss | Klemmleisten max. 2,5 mm |

| **Elektrische Daten** | |
|---|---|
| Netzspannung | 400 V 3~ NE |
| Netzfrequenz | 50 Hz |
| Schaltleistung | 16 A, 11 kW |
| Schalttechnik | Relais |
| Eigenverbrauch | < 10 VA |
| Anzeige | LCD-Anzeige 6 mm, 16-stellig, alphanumerisch, hintergrundbeleuchtet |
| Überspannungskategorie | Kat. II |
| Anzahl Münzerkennungen | 10 |
| Münzerfassung | elektronisch |

| **Umgebungsbedingungen** | |
|---|---|
| Umgebungstemperatur | 0 °C bis max. 50 °C |
| Lagertemperatur | - 20 °C bis max. 60 °C |
| Luftfeuchtigkeit | 10 % ... 80% rel. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend bei 25 °C Umgebungstemperatur |
| IP-Schutzart | IP 23 |

## EG-Konformitätserklärung

Siehe Herstellererklärung und Nachweisdokumentation

## Symboles utilisés

| | |
|---|---|
|  | Attention |
|  | Électricien |
|  | Caractérise des étapes de travail |
|  | Réaction de l’appareil et consignes générales |

# SOMMAIRE

# CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Cet appareil est conforme aux réglementations et dispositions en vigueur en matière de sécurité.

Pour éviter tout dommage ou accident, il est impératif de manier cet appareil de manière adéquate.

Veuillez suivre les indications fournies dans ce mode d'emploi.

## Consignes générales de sécurité

Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (notamment les enfants) présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou ne possédant pas l'expérience et / ou les connaissances nécessaires, excepté si elles sont sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité ou si celle-ci leur a expliqué comment utiliser l'appareil.

Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.



**DANGER**
**Cet appareil à basse tension se branche sur le secteur, dont la tension est de 230 V / 400 V.**
**Cette tension peut être mortelle en cas de contact. Un montage inapproprié peut occasionner de graves dommages corporels et / ou matériels.**

Considérez toujours que les raccordements à cet appareil sont sous tension.

## Responsabilité

L'installateur de l'appareil est responsable de la sécurité des personnes et de tout dommage matériel éventuel. Il doit également fournir toutes les informations nécessaires au gérant. Il est aussi responsable du respect des dispositions en matière de sécurité au travail, ainsi que des règles de sécurité

applicables aux interventions sur les installations électriques à basse tension. Si la ligne de raccordement au secteur de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant, son service après-vente ou toute autre personne qualifiée afin d'éviter tout risque.

## Risques résiduels

Risques résiduels potentiels en cas de contact avec les raccordements basse tension (120 / 400 V CA).
Bien que l'installation des automates à prépaiement «Coin-System»conformément aux dispositions en vigueur garantisse le respect des normes et consignes destinées à éviter les dommages corporels et matériels, les risques résiduels liés aux raccordements basse tension ne sont pas entièrement à exclure.

## Consignes spécifiques à l'appareil



**DANGER**
**L'appareil doit impérativement être équipé de fusibles auxiliaires (disjoncteur).**

# GÉNÉRALITÉS

L'automate à prépaiement «Coin-System» est approprié au raccordement d'appareils de consommation tels que les lave-linge, sèche-linge ou séchoirs à air.

- Par l'introduction d'une pièce de monnaie ou d'un jeton, le consommateur raccordé est libéré.
- En fonction du mode sélectionné, la facturation dépend uniquement du temps, resp. jusqu'à ce que le courant dépasse un seuil prédéterminé (au choix également en combinaison). En outre, il y a la possibilité d'une déduction sur le montant porté en compte en cas de dépassement d'un seuil de courant prédéfini.
- Les pièces de monnaie (CHF / EUR / Jetons) qui peuvent être acceptées, peuvent être déterminées par l'exploitant, à condition qu'un max. de 10 pièces de monnaie ou de jetons différents soient programmés (En usine, ce sont des pièces de monnaie de CHF –.10 à CHF 5.– qui sont programmés).

**Système de contrôle électronique de la monnaie**
Encaissement et comptabilisation de six pièces de monnaies suisses.
Changement facile possible pour des jetons ou des pièces de monnaie euro.

**Programmation sans conversion**
Il suffit d'entrer le temps désiré et le montant désiré.

**Faibles coûts d'installation**
Un capteur de courant intégré disposant d'un seuil de courant réglable rend inutile une ligne de commande supplémentaire.

**Boîtier robuste en acier**
Un verrouillage de cassette renforcé rend plus difficile un cambriolage.

**Tarifs de décompte ajustables à tout moment**

# COMMANDES PAR TOUCHES

Après enlèvement de la face frontale de la caisse, les touches +, - et SET sont visibles, elles peuvent être commandées depuis le bas.



## Fonction en service normal

| Fonction | Commande par touche |
|---|---|
| Supprimer la réserve de monnaie | Appuyer et maintenir simultanément les touches + et - jusqu'à ce que le display indique «*******». |
| Afficher le total qui peut être supprimé | Appuyer et maintenir la touche + pendant env. 2 sec. |
| Supprimer le total qui peut être supprimé | Appuyer simultanément les touches + et - jusqu'à ce que le display indique «*******» (possible uniquement si l'affichage «total qui peut être supprimé» avait été activé). |
| Quitter le total qui peut être supprimé | Appuyer et maintenir la touche SET pendant env. 2 sec. |
| Afficher le total qui ne peut pas être supprimé | Appuyer et maintenir la touche - pendant env. 2 sec. |
| Quitter le total qui ne peut pas être supprimé | Appuyer et maintenir la touche SET pendant env. 2 sec. |

## Fonction en mode de programmation

| Fonction | Commande par touche |
|---|---|
| Passer en mode de programmation | Appuyer et maintenir la touche SET pendant env. 2 sec. |
| Sélectionner les paramètres | Appuyer sur la touche + ou - |
| Éditer les paramètres | Appuyer sur la touche SET |

| Fonction | Commande par touche |
|---|---|
| Modifier les paramètres | Appuyer sur la touche + ou - |
| Quitter le mode de programmation | Appuyer et maintenir la touche SET pendant env. 2 sec. |
| Passer en mode «Power» | Appuyer et maintenir la touche SET pendant env. 2 sec., jusqu'à ce que le mode de programmation apparaisse. Ensuite appuyer et maintenir les touches + et - pendant env. 2 sec., jusqu'à ce que le display indique «*». |

**Si aucune touche n'est appuyée pendant 60 sec. en mode de programmation, l'appareil retourne automatiquement en fonction en service normal.**

# MENUS

**Les menus permettent un paramétrage individuel de l'appareil. Selon le mode sélectionné apparaissent uniquement les points de menus qui sont pertinents.**

▶ Pour effectuer des réglages il faut au préalable passer en **mode de programmation normal** (voir les commandes par touches).
Après cela, tous les paramètres désignés par un «**X**» peuvent être réglés dans la colonne «**NORMAL**».

▶ Si vous désirez effectuer des réglages dans le **mode de programmation Power,** vous devez passer du mode de programmation normal au mode de programmation Power (voir les commandes par touches).
Après cela, tous les paramètres de la colonne marqués «**X**» dans la colonne «**POWER**» pourront être réglés.

Le paramétrage pour le consommateur 1 est effectué via les menus «**00**» à «**1D**».

## Présentation du menu et réglage d’usine

| | No. | Signification | Affichage (réglage d’usine) | Normal | Power | Plage de réglage |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Consommateur** | **00** | Mode de fonctionnement | Mode 1 | Power | Plage de | 0... 5 |
| | **01** | Base de temps | (h:mm) 1:00 | X | X | 0:01... 4:00 |
| | **02** | Période de tarif | 1.20 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **11** | Base de temps pour l'électricité | (h:mm) 1:00 | X | X | 0:01... 4:00 |
| | **12** | Tarif d'électricité | 1.20 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **13** | Seuil de courant | 0.16 A | X | X | 0.000... 6.000 |
| | **14** | Affichage du courant | x A | X | X | X |
| | **15** | Temporisation d'enclenchement du seuil de courant | (m:ss) 2:00 | | X | 0:00... 4:00 |
| | **16** | Temporisation de déclen-chement du seuil de courant | (m:ss) 2:00 | | X | 0:00... 4:00 |
| | **1A** | Montant porté en compte | 0.00 | | X | 0.00... 500.00 |
| | **1B** | Entrée minimum | 0.00 | | X | 0.00... 500.00 |
| | **1C** | Entrée maximum | 500.00 | | X | 0.00... 500.00 |
| | **1D** | Seuil d'avertissement | 0.00 | | X | 0.00... 500.00 |
| | **51** | Valeur de pièces monnaie 1 | 0.1 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **52** | Valeur de pièces monnaie 2 | 0.2 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **53** | Valeur de pièces monnaie 3 | 0.5 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **54** | Valeur de pièces monnaie 4 | 1.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **55** | Valeur de pièces monnaie 5 | 2.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **56** | Valeur de pièces monnaie 6 | 5.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **57** | Valeur de pièces monnaie 7 | 0.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **58** | Valeur de pièces monnaie 8 | 0.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **59** | Valeur de pièces monnaie 9 | 0.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **60** | Valeur de pièces monnaie 10 | 0.00 | X | X | 0.00... 500.00 |
| | **71** | Contraste LCD | 200 | | X | 0... 255 |
| | **72** | Temporisation de porte | (m:ss) 0:00 | | X | 0:00... 4:00 |
| | **73** | Affichage du crédit | (m:ss) 0:00 | | X | 0:00... 4:00 |

| No. | Signification | Affichage (réglage d'usine) | Normal | Power | Plage de réglage |
|---|---|---|---|---|---|
| **81** | Nombre de crédits supprimés. | X | X | X | X |
| **82** | Nombre total supprimé | X | X | X | X |
| **83** | Nombre de configurations activées | X | X | X | X |
| **91** | Total qui peut être supprimé | X | X | X | X |
| **92** | Total qui ne peut pas être supprimé | X | X | X | X |
| **97** | Numéro de série | XXXXXX | | X | X |
| **98** | Réglage d'usine | Factory Set | X | X | X |
| **99** | Version du logiciel | Version X.XX | X | X | X |

## Description du menu

| **Mode de fonctionnement** | | **menu 00** |
|---|---|---|
| Mode 0 | en fonction du temps | Le débit est effectué directement après l'introduction des pièces de monnaie, purement en fonction du temps. |
| Mode 1 | en fonction du courant | Le débit est effectué seulement si le seuil de courant prédéfini réglé est dépassé. |
| Mode 2 | inactif | |
| Mode 3 | défini par l'utilisateur | Le débit est effectué sur la base des paramètres sélectionnés, où ceux-ci peuvent être combinés à volonté (en fonction du temps, du courant, du montant porté en compte, etc.). |
| Mode 4 | «OFF»<br>Affichage:<br>==>OFF<== | Le consommateur raccordé reste déclenché en permanence (ne peut être sélectionné que dans le mode de programmation Power).<br>Les temps restant resp. le crédit restant sont conservés. |
| Mode 5 | «ON»<br>Affichage:<br>==>ON<== | Le consommateur raccordé reste enclenché en permanence (ne peut être sélectionné que dans le mode de programmation Power).<br>Les temps restant resp. le crédit restant sont conservés. |

## Mode de fonctionnement — menu 00

*Dans les modes 1 à 3 un montant porté en compte peut être facturé en plus (voir tarif «Montant porté en compte»: menu 1A et 3A).*

## Base de temps — menu 01

Entrez ici le temps qui doit être mis à disposition pour l'argent du menu 02, par ex.

`01: (h:mm)       1:000`

## Période de tarif — menu 02

Entrez ici l'argent, qui est demandé pour le temps du menu 01, par ex.

`02:               1.20`

*Remarque: Dans l'exemple susmentionné 1 heure coûte 1.20 et le temps est compté (uniquement en fonction du temps) indépendamment du fait que le consommateur raccordé fonctionne ou pas.*

## Base de temps pour l'électricité — menu 11

Entrez ici le temps qui doit être mis à disposition pour l'argent du menu 12, par ex.

`11: (h:mm)       1:000`

## Tarif d'électricité — menu 12

Entrez ici l'argent, qui est demandé pour le temps du menu 11 (dans lequel le seuil de courant est dépassé), par ex. `12:               1.20`

*Remarque: Dans l'exemple susmentionné 1 heure coûte 1.20 et le temps est compté (uniquement en fonction du courant) seulement si le seuil de courant prédéfini est dépassé.*

## Seuil de courant — menu 13

Indiquez ici le seuil de courant pour lequel le débit commence lors de l'atteinte, resp. du dépassement. Par ex. `13:          0.300 A`

▶ Veuillez tenir compte des variations de tension du réseau et entrez une tolérance correspondante.

## Affichage du courant — menu 14

Ici, le courant passant actuellement est indiqué par le conducteur L1. Cela permet de déterminer de manière élégante le seuil de courant à régler dans le menu 13.

par ex. `14:a          1.200 A`

**Temporisation d'enclenchement du seuil de courant** **menu 15**
(seulement dans le mode de programmation Power)

Le seuil de courant doit être dépassé de manière ininterrompue durant la temporisation d'enclenchement. Ce n'est qu'ensuite qu'il ne sera plus effectué de débit.

par ex. `15:(m:ss) 0:30`

**Temporisation de déclenchement du seuil de courant** **menu 16**
(seulement dans le mode de programmation Power)

Le seuil de courant doit être inférieur de manière ininterrompue durant la temporisation de déclenchement. Ce n'est qu'ensuite qu'il ne sera plus effectué de débit.

par ex. `16:(m:ss) 0:30`

**Montant porté en compte** **menu 1A**
(seulement dans le mode de programmation Power)

Le montant saisi ici sera déduit en même temps que le premier débit (que cela soit sur la base de la facturation du temps et / ou du dépassement du seuil de courant et il correspond à une taxe de base.

**Entrée minimum** **menu 1B**
(seulement dans le mode de programmation Power)

Le montant indiqué ici doit être introduit, avant que les consommateurs raccordés soient libérés. Cela permet d'éviter que le consommateur raccordé ne soit enclenché que pour une courte durée..

**Entrée maximum** **menu 1C**
(seulement dans le mode de programmation Power)

Lors de l'atteinte de l'entrée maximum une acceptation de pièces supplémentaire est refusée. Cela permet d'éviter que le consommateur raccordé puisse être maintenu occupé.

**Seuil d'avertissement** **menu 1D**
(seulement dans le mode de programmation Power)

Lorsque l'argent est inférieur à la valeur définie l'affichage passe alternativement entre `==>LOW<==` et la valeur restante actuelle.

## Valeur de pièces monnaie (monnaie 1 à 10) — menu 51 à 60

Ici, est entrée la valeur de monnaie qui doit être assignée à la monnaie correspondante. Par ex. `51:          0:10` pour CHF –.10 ou € –.10, etc.

▶ Si nécessaire, d'autres pièces de monnaie peuvent également apprises (calibrées) dans ce menu. A cet effet la pièces de monnaie qui doivent être apprises doivent être insérées plusieurs fois, l'affichage indiquant combien de fois la pièce doit encore être introduite.
L'appareil reconnaît ensuite cette monnaie et lui attribue la valeur saisie.

Les monnaies possédant une valeur attribuée de 0.00 sont bloquées et ne seront pas acceptées.

Indication: Factory set (Menu 98) réinitialise le réglage d'usine (voir l'aperçu du menu et le réglage d'usine).

## Contraste LCD — menu 71

Ici, le contraste de l'affichage peut être réglé de manière optimale en fonction des besoins.

▶ Si l'affichage a été réglé si faiblement qu'il ne soit plus possible de naviguer, l'alimentation doit être réactivée en appuyant et en maintenant les touches + et -

## Temporisation de porte — menu 72

Le réglage «Temporisation de porte» sert à l'ouverture des portes fermées électriquement même après l'épuisement du crédit. Si une pièce de monnaie est introduite, la machine est activée pour la durée réglée, la pièce de monnaie sera cependant éjectée.

Si une pièce est introduite durant la temporisation de porte, elle sera encaissée et l'ajustement sera effectué en fonction du mode de fonctionnement.

Le réglage 0:00 signifie «aucune temporisation de porte».

## Affichage du crédit — menu 73

Le crédit peut être affiché au choix en durée ou en argent. Lors d'un réglage compris entre 0:02 et 4:00: après l'introduction de monnaie correspondant à ce temps, le crédit sera affiché en argent puis ensuite de nouveau en temps.

0:01 signifie affichage permanent du crédit en argent.
0:00 signifie affichage permanent du crédit en temps.

**Nombre de crédits supprimés** **menu 81**

Le nombre de fois le crédit a été supprimé sera indiqué sous ce point. Il est sans importance ici qu'un crédit ait encore été disponible au moment de la suppression.

**Nombre total supprimé** **menu 82**

Le nombre de fois le total qui peut être supprimé a été supprimé sera indiqué sous ce point. Il est sans importance ici qu'un total positif ait encore été disponible au moment de la suppression.

**Nombre de configurations activées** **menu 83**

Le nombre de fois le crédit a été supprimé sera indiqué sous ce point. Il est sans importance ici qu'un crédit ait encore été disponible au moment de la suppression

**Total qui peut être supprimé** **menu 91**

Le total qui peut être supprimé sera indiqué sous ce point.. En appuyant longuement et simultanément les touches + et - ce total peut être supprimé.

**Total qui ne peut pas être supprimé** **menu 92**

Le total qui ne peut pas être supprimé sera indiqué sous ce point. Ce total ne peut pas être supprimé.

**Numéro de série** **menu 98**
(seulement dans le mode de programmation Power)

Le numéro de série de cet appareil sera indiqué sous ce point.

**Réglage d'usine** **menu 92**

En appuyant simultanément les touches + et - dans ce menu les valeurs de réglage en usine standard (voir points du menu et réglages d'usine) seront ré-initialisés. Les totalisateurs n'en seront pas influencés.

**Version du logiciel** **menu 99**

La version actuelle du logiciel sera indiquée sous ce point.

# INDICATIONS UTILES

## Fonction de l'appareil

Différentes pièces de monnaie peuvent être introduites dans la fente du monnayeur. Celles-ci sont contrôlées et leur valeur est déterminée. La valeur des pièces respectives suivantes est cumulée.

• Si une pièce fausse ou inconnue est introduite, elle ressortira en bas par la fente d'éjection.

• Si la pièce est correcte elle tombe dans la cassette de monnaie. Si celle-ci s'avère être pleine, l'indication «OFF» apparaîtra sur l'affichage, jusqu'à ce qu'elle soit vidée.

Après l'acceptation d'une pièce de monnaie le consommateur raccordé sera enclenché. La durée d'enclenchement du consommateur connecté dépend du mode de fonctionnement et du réglage programmé..

## Changements de tarif

**Mode de fonctionnement «0» / en fonction du temps**
Des changements de tarif interviennent dans le 01 et 02, le cas échéant dans le menu 1A.

**Mode de fonctionnement «1»/ en fonction du courant** *(= réglage d'usine)*
Des changements de tarif interviennent dans le 11 et 12, le cas échéant dans le menu 1A.

**Mode de fonctionnement «3»/ défini par l'utilisateur**
Des changements de tarif interviennent dans le 01 et 02, le cas échéant dans le menu 1A.

## Display et affichage du crédit

L'affichage du crédit peut être effectué au choix en temps ou en argent (voir menu 73).

• L'appareil peut également être programmé de telle sorte qu'un montant à payer fixe apparaissent sur l'affichage (voir prix fixe). Lorsque le montant affiché après introduction de la monnaie indiquera «Zéro» le consommateur raccordé sera enclenché.

• En plus de l'affichage du crédit restant apparaît également un symbole. Celui tournera aussi longtemps que le seuil de courant réglé est dépassé resp. clignotera si le décompte en fonction du temps est effectué (resp. les deux selon le mode de fonctionnement sélectionné). Lorsque le symbole est fixe, le crédit est conservé.

## Panne de courant / Périodes de blocage

Le crédit, ainsi que tous les compteurs et tous les réglages sont maintenus après une panne de courant d'une durée indéterminée.

## Totalisateurs et crédits

Les fonctions pour la lecture des totalisateurs et pour la suppression de crédits éventuels sont accessibles directement sans accéder au mode de programmation (voir commandes par touches).

## Payer après le processus de lavage

Dans les buanderies, il est avantageux de laisser un montant défini dans l'appareil, par ex. CHF 3.00.
Un utilisateur procède tout d'abord au lavage sans introduire de monnaie et complète de nouveau à CHF 3.00 en fin du processus de lavage. Ainsi, l'utilisateur ne paie que le crédit effectivement nécessaire.
Cette manière de procéder n'a de sens que dans le mode de fonctionnement «Mode 1» (en fonction du courant) car le crédit restant est maintenu lorsque la machine a fini de laver. Bien entendu, cela suppose un cercle d'utilisateurs connu et honnête.

## Apprendre / modifier / calibrer les pièces de monnaie

Il y a toujours la possibilité de faire apprendre à l'appareil une nouvelle ou une autre monnaie sur place (par ex. également l'euro) et de lui attribuer une valeur définie (voir menu 51 à 60 jusqu'à 10 pièces de monnaie).
De cette manière vous pouvez par ex. assigner à n'importe quel jeton une valeur de CHF 1.60.

- Vous avez également la possibilité de bloquer des pièces de monnaie apprises, afin que l'appareil ne les accepte pas.

## Prix fixe

Si vous souhaitez demander un prix fixe pour le fonctionnement d'un consommateur raccordé, vous pouvez atteindre cet objectif en mettant l'entrée minimum et l'entrée maximum à la même valeur.

- Sur l'affichage n'apparaît alors pas «0.00» lorsque l'appareil est déclenché, mais le prix fixe.
- Le solde restant à payer sera indiqué sur l'affichage lors de l'introduction des pièces de monnaie.

### Contrôle du concierge

Les deux totalisateurs (l'un avec remise à zéro, l'autre sans remise à zéro) garantissent une possibilité de décompte claire, par ex. entre le concierge et la gérance.

### Clé perdue

En vous identifiant en tant que proprétaire, vous pouvez commander une clé de remplacement. Veuillez dans ce cas nous contacter directement.

## DÉRANGEMENTS

| Dérangement | Cause | Remède |
|---|---|---|
| • L'appareil ne réagit pas<br>• l'affichage reste sombre | • Tension d'alimentation manque | ▶ Contrôlez le fusible placé en amont de l'appareil (disjoncteur)<br>▶ Contrôlez si un interrupteur existant est enclenché. |
| • L'affichage est éclairé mais pas lisible (aucune indication ou tout en noir). | • Contraste de l'affichage mal réglé (la lisibilité de l'affichage LCD dépend de la température et de l'angle de vision). | ▶ Déconnectez l'alimentation électrique<br>▶ Appuyez simultanément sur les touches + und - et maintenez les dans cette position pendant que vous réenclenchez l'appareil. (Le contraste LCD est réglé en position moyenne. Vous devriez maintenant de nouveau pouvoir lire l'affichage.)<br>▶ Procédez ensuite au réglage du contraste de l'affichage LCD (menu 71). |
| • Sur l'affichage apparaît «FULL».<br>• Toutes les pièces introduites ressortent immédiatement par la fente d'éjection. | • Caissette d'argent pleine | ▶ Ouvrez de la façade de la caisse<br>▶ Videz la cassette de monnaie.<br>▶ N'enlevez les pièces de monnaie évent. tombées qu'après avoir débranché le fusible en amont (disjoncteur) ou l'interrupteur principal. |

| Dérangement | Cause | Remède |
|---|---|---|
| • La pièce de monnaie introduite ressort immédiatement par la fente d'éjection. | • Type de monnaie est bloqué. | ▶ Utilisez d'autres pièces afin de parvenir au montant désiré. |
| • Une autre pièce introduite ressort immédiatement par la fente d'éjection. | • Montant maximum atteint | ▶ Vous n'avez pas à introduire d'autre pièces de monnaie. |
| • Une (ancienne) pièce ressort immédiatement par la fente d'éjection. | • Pièce de monnaie n'est pas reconnue | ▶ Effectuez un nouvel essai. |
| • Plusieurs pièces de monnaie introduites ressortent immédiatement par la fente d'éjection. | • Les pièces de monnaie ne sont pas reconnues correctement (canal de monnaie obstrué) | ▶ Nettoyez le canal de monnaie. |
| • Toutes les pièces de monnaie d'un type ressortent immédiatement par la fente d'éjection. | • Calibrage de reconnaissance de ce type de monnaie défectueux ou bloqué. | ▶ Répétez le calibrage (voir menu 51 à 60). |
| • La première pièce de monnaie introduite ressort à chaque fois. | • La temporisation de porte est réglée (possibilité d'ouvrir une porte verrouillée électriquement sans devoir de nouveau payer) | ▶ Si vous ne souhaitez pas de temporisation de porte, réinitialisez le paramètre sur «0:00» (voir menu 72). |

# NETTOYAGE DU MONNAYEUR



Les dépôts de saleté dans le canal de monnaie influencent la reconnaissance de monnaie et la rendent peu fiable. Les pièces de monnaie sont de nouveau rejetées.

▶ Contrôlez au préalable la fixation de l'automate à prépaiement. Celui-ci doit être fixé solidement à la paroi et son boîtier doit être d'aplomb (à vérifier avec un niveau à bulle).



**ATTENTION**
**Éteignez l'alimentation électrique de l'appareil avant de commencer le nettoyage.**
L'automate à prépaiement est débranchée du secteur électrique lorsque les fusibles correspondants sont retirées du tableau des fusibles. L'affichage ne donnera alors plus aucune indication.

▶ Assurez-vous que personne ne puisse remettre l'appareil sous tension, pendant que vous le nettoyez.

## Nettoyer le canal de monnaie



▶ Ouvrez le coucercle du boîtier avec la clé.
▶ Enlevez la caissette de monnaie noire.







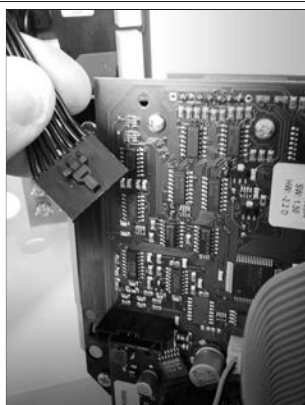
▶ Dévissez les deux vis de chaque côté avec un tournevis cruciforme.

▶ Maintenez la face frontale dans cette position avec une main (ou utilisez la cassette de monnaie comme base lors du démontage).






▶ Abaissez maintenant la face frontale d'env. 2 cm puis la retirer avec précaution hors du boîtier.



▶ Déconnectez le câble qui relie la face frontale avec l'unité de commande à l'arrière de la face frontale. Veillez à actionner le verrouillage de la fiche afin de pouvoir la retirer.

▶ Les composants électroniques sont sensibles aux charges statiques. Évitez donc de les toucher.





▶ Enlevez les trois écrous à ailettes du monnayeur.

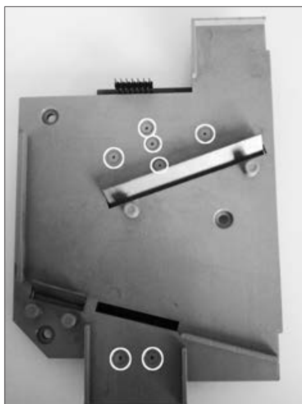
▶ Basculez la plaque en plastique grise supérieure du monnayeur.



▶ Nettoyez la plaque inférieure fixe noire avec un chiffon doux imbibé d'alcool.

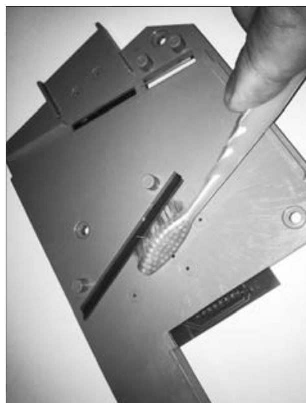
▶ Nettoyez en particulier les points du capteur au-dessus de la fente longitudinale supérieure et les deux points de capteur au-dessous avant l'ouverture de sortie.





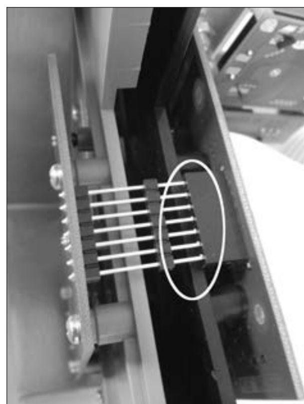
▶ Nettoyez la plaque lâche grise supérieure avec un chiffon doux imbibé d'alcool.

▶ Nettoyez en particulier les cinq points de capteur au-dessus du guide de monnaie supérieur et les deux points de capteur au-dessous de l'ouverture de sortie.



▶ Nettoyez également les deux guides des pièces de monnaie en acier.





▶ Insérez à nouveau la plaque lâche grise sur les vis de la plaque noire fixe (commencez de préférence par le bas).

▶ Veillez aux pointes de contact supérieures.



▶ Fixez les plaques du monnayeur avec les trois écrous à ailettes.



▶ Enfichez le câble dans la fiche de l'unité électronique

▶ Veillez à un verrouillage correct de la fiche.



**ATTENTION**

**Certains modèles plus anciens ne disposent pas d'un verrouillage. Par conséquent, assurez-vous que la fiche ne soit pas insérée avec un décalage latéral.**




▶ Montez l'insert dans le boîtier en le poussant du bas vers le haut et le fixez avec les deux vis cruciformes (La cassette de monnaie peut servir de base de calage durant le montage).




▶ Réinsérez à nouveau la cassette de monnaie.

▶ Refermez le couvercle du boîtier avec la clé.

▶ Reconnectez l'alimentation réseau (fusible).

### Vérifiez la reconnaissance des pièces

- ▶ Vérifiez maintenant la reconnaissance des pièces de monnaie.
- ▶ Si les pièces de monnaie ne sont pas reconnues de manière fiable après le nettoyage il faut effectuer ensuite une nouvelle calibration des pièces de monnaie. (voir «Apprendre / modifier / calibrer les pièces de monnaie»)

## ÉLIMINATION

### Éliminer un appareil vieux

- ▶ Si vous n'utilisez plus votre appareil, vous pouvez le démonter après avoir interrompu la tension d'alimentation (fusible en amont, interrupteur principal, etc.).
- ▶ A cet effet, ouvrir le couvercle de l'appareil et déconnecter les câbles des bornes. Enlever ensuite les vis de montage de chaque côté de la paroi arrière du boîtier. L'automate à prépaiement peut alors être décroché de la vis supérieure.

Il n'y a aucune substance dangereuse dans les automates à prépaiement «Coin-System» qui doit être éliminée comme déchet dangereux. Le dispositif peut dès lors être éliminé comme déchet électronique normal.

# CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

| Données mécaniques | |
|---|---|
| Boîtier | Tôle d'acier vernie |
| Dimensions B x H x T | 170 x 297 x 155 mm |
| Poids | 5 kg |
| Montage | Montage mural |
| Raccordement au réseau | Bornes max. 2,5 mm |
| Raccordement du consommateur | Bornes max. 2,5 mm |

| Données électriques | |
|---|---|
| Tension du réseau | 400 V 3~ NE |
| Fréquence du réseau | 50 Hz |
| Puissance de commutation | 16 A, 11 kW |
| Technique de commutation | Relais |
| Consommation propre | < 10 VA |
| Affichage | Affichage LCD 6 mm, 16 positions, alphanumérique, rétro éclairage |
| Catégorie de surtension | Kat. II |
| Saisie de pièces de monnaie | 10 |
| Saisie de pièces de monnaie | électronique |

| Conditions environnementales | |
|---|---|
| Température ambiante | 0 °C à max. 50 °C |
| Température de stockage | - 20 °C à max. 60 °C |
| Humidité de l'air | 10 % ... 80% d'humidité rel., sans condensation à 25°C de température ambiante |
| Degré de protection IP | IP 23 |

## Déclaration de conformité CE

Voir déclaration du fabricant et justificatifs

## Kundendienst (24 h-Servicetelefon)
## Service après-vente (Service téléphonique 24 / 24 h)

## Schulthess
## Tel. 0844 888 222
## Fax 0844 888 223

## Merker
## Tel. 0844 844 222
## Fax 0844 844 223

**Schulthess Maschinen AG / SA**
Landstrasse 37
8633 Wolfhausen ZH
Tel. 0844 880 880
info@schulthess.ch
www.schulthess.ch

**Merker AG / SA**
Landstrasse 37
8633 Wolfhausen ZH
Tel. 0848 884 588
info@merker.ch
www.merker.ch

d / f Original-Bedienungsanleitung / Traduction du mode d'emploi original
02/14 Printed in Switzerland / Subject to change without notice